

Elisabethschule Marburg/Lahn

– *Gymnasium* –



Infobroschüre zum Tag der offenen Tür 2007



Elisabethschule Marburg
– *Gymnasium* –

Leopold-Lucas-Straße 5
35037 MARBURG
TeleFon (064 21) 924668
TeleFax (064 21) 924667

gegr. 1879

post@elisabethschule.de
www.elisabethschule.de

Die Elisabethschule in Zahlen

Über 1.200 Schülerinnen und Schüler besuchen zur Zeit die Elisabethschule. Davon sind 894 in den Klassen 5 – 10 mit einer durchschnittlichen Klassengröße von 29; 137 Schülerinnen und Schüler besuchen die 5 Klassen der Jahrgangsstufe 11 und 209 die Grund- und Leistungskurse der Jahrgangsstufen 12 und 13.

Unterrichtet werden sie von ca. 88 Lehrerinnen und Lehrern sowie 13 Referendaren. Unser Gebäude wird von 2 Hausmeistern und 5 Reinigungsfrauen gepflegt, wobei alle Schülerinnen und Schüler zur Mithilfe verpflichtet sind.

Unser ganztägig besetztes Büro mit zwei erfahrenen Sekretärinnen ist eine beliebte und geschätzte Anlaufstelle für alle Mitglieder der Schulgemeinde.



Die Klasse 5d beim Spieletag der Jgst. 5/6

Elisabethschule – eine Schule mit Profil

- verpflichtend schon im 5. Schuljahr:
Chemie- und Physik-Experimente

Angebote:

- **Chinesisch-AG** für die Jgst. 5 im Rahmen der Begabtenförderung
- **Bilingualklasse** ab der Jgst. 7 bis zum Abitur
- **Spanisch** ab der Klasse 8
- **Leistungskurs Kunst**

Die Elisabethschule wird...

...ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag auch als 8-jähriges Gymnasium zuverlässig umsetzen und

- im Sinne des gymnasialen Bildungsauftrags die Anlagen der Schülerinnen und Schüler durch Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln;
- die ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen im Geiste humanistisch-christlicher und demokratischer Werte erziehen, um eine Orientierung in einer modernen, immer komplexer werdenden Welt zu ermöglichen;
- mit ihren schulischen Abschlüssen Grundlagen für ein erfolgreiches Studium oder eine entsprechende Berufsausbildung schaffen. Dies geschieht sowohl durch Einblicke in Inhalte und Methodik wichtiger Studien- und Ausbildungsgänge als auch durch die Vermittlung einer breiten Allgemeinbildung.
- mit festen Lerngruppen in den Klassen 5 und 6 sowie 7 bis 9. In der Jahrgangsstufe 10 wird sowohl im Klassenverband als auch im Kurssystem unterrichtet, das auf die Kurse der gymnasialen Oberstufe in den Jahrgangsstufen 11 und 12 vorbereitet;
- durch ein Sprachenkonzept mit Englisch als 1., Französisch oder Latein als 2., Französisch, Latein, Spanisch oder Russisch als 3. Fremdsprache und Italienisch, Russisch oder Spanisch als weitere Angebote ab der Klasse 10;



Sprachen erlernen im Multimedia-Sprachlernzentrum

- durch eine verlässliche Mittags- und Nachmittagsbetreuung (Ganztagschule) von Montag bis Freitag und eine Vielzahl von freiwilligen Arbeitsgruppen (AGs)

- durch eine halbjährige Computerausbildung in der Klasse 8;
- durch ein breitgefächertes Wahlpflichtangebot in den Klassen 8 und 9. Zur Zeit neben den 3. Fremdsprachen: Kunst/Musik, Chemie/Biologie, Darstellendes Spiel, Erdkunde und Technik;
- durch eine bewährte Trennung von Jungen und Mädchen im Sportunterricht der Klassen 5 bis 9;



Rhönrad-Sportlerinnen an der Elisabethschule

- durch einen bilingualen Klassenzug ab dem Jahrgang 7: im Wechsel werden Geschichte, Politik und Wirtschaft sowie Erdkunde in einer Klasse auf Englisch unterrichtet;
- durch ein Leistungskursangebot in den Jahrgangsstufen 11 und 12 in den Fächern Deutsch, Englisch, Französisch, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Kunst;
- durch gut ausgestattete Fachräume im naturwissenschaftlichen, künstlerisch-musischen und informationstechnologischen Bereich. Seit Januar 2004 verfügt die Schule über ein hochmodernes Sprachlernzentrum;
- durch Klassen- und Studienfahrten in den Jahrgangsstufen 5, 8 (Ski- oder Segellehrgang) und 11 sowie durch zahlrei-

che ein- und mehrtägige Fachexkursionen und Aktivitäten zur Förderung der Klassengemeinschaft;

- durch Öffnung der Schule nach außen, z.B.
 - Exkursionen zu Ausstellungen, Museen, Theater- und Opernaufführungen, Gedenkstätten, Kraftwerken, Industriebetrieben, Rundfunkanstalten, Parlamenten und vielem mehr;
 - Teilnahme z.B. an Lese-, Mathematik-, Kunst- und Sportwettbewerben;



Ehrung von Siegerinnen des Lesewettbewerbs

- Teilnahme an der Aktion „Zeitung in der Schule“;
- Organisation von Dichterlesungen, Opernaufführungen, Zeitzeugengesprächen, Expertenanhörungen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik;
- Betriebspraktika in Klasse 9 und in der Oberstufe, Berufs- und Studienwahlvorbereitung, Bewerbungstraining und Rhetorikkurse;
- verbindliche Erste-Hilfe-Ausbildung in der Jahrgangsstufe 9;
- Austausch mit Schulen in den USA, Frankreich, England, Russland, Italien, der Schweiz und Finnland;
- Förderung individueller Auslandsaufenthalte;
- Kooperations-AGs mit der Philipps-Universität für die Jgst. 9–12



Das Lernangebot auf einen Blick

Klassen/ Jahrgangsstufen	Wochenstunden	Fächer- und Lernangebote im 8-jährigen Gymnasium
5	30	Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie, Religion, Erdkunde, Geschichte, Kunst, Musik, Sport (mit Schwimmen), Klassenlehrerstunde Rechtschreibkurse, Förderangebote für die Hauptfächer
6	32	zweite Fremdsprache (Französisch oder Latein) Physik, Geschichte
7	35	Chemie, Politik/Wirtschaft, Klassenlehrerstunde Bilingualer Unterricht (Englisch) in Erdkunde und Politik und Wirtschaft, ab Klasse 8 in Geschichte in einer Jahrgangsklasse Prävention gegen Nikotin, Alkohol und Drogenkonsum
8	34 bzw. 35	Halbjahreskurs: Einführung in die Arbeit am Computer Wahlpflichtunterricht: Latein, Französisch, Spanisch oder Russisch als dritte Fremdsprache, Erdkunde, Chemie/Biologie, Darstellendes Spiel, Musik/Kunst, Technik Ethikkurse neben Religion Freiwillige Italienisch- oder Spanisch- oder Mathematik-AG
9	34 bzw. 35	Schullaufbahn- und Berufsberatung, Bewerbungstraining, Erste-Hilfe-Ausbildung Kooperations-AG „Geowissenschaften“ mit d. Philipps-Universität
10		Unterricht im Klassenverband; als Kursangebote: zweite Fremdsprachen, Religion, Ethik, Musik, Darstellendes Spiel, Kunst, Sport und Informatik, Erdkunde in Deutsch und Englisch (bilingual) Weitere Fremdsprachen: Italienisch, Russisch oder , Spanisch
11/12		Oberstufe mit Grund- und Leistungskursen Studien- und Berufsberatung Betriebspraktikum Sek. II, bilingualer Kurs in Geschichte Kooperations-AG mit der Philipps-Universität in Literaturwissenschaft, Mathematik, Philosophie

Fördermaßnahmen

Wir bieten nach Bedarf und Möglichkeiten kostenlose oder mit geringen Kosten verbundene **Fördermaßnahmen** zur Aufarbeitung entstandener Lücken in einzelnen Fächern an: so z. B. Samstagskurse in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch/Latein oder in den Fächern Deutsch/Rechtschreiben.

Die Förderkurse werden sowohl von Lehrkräften als auch von älteren Schülerinnen

und Schülern durchgeführt und haben sich als erfolgreich erwiesen.

Begabtenförderung

Für besonders interessierte und begabte Schülerinnen und Schüler bieten unsere nachmittäglichen Arbeitsgruppen oder spezielle Zusatzangebote in Geschichte, Chinesisch, Italienisch, Spanisch, Französisch, englische Konversation oder Mathematik.

Unser pädagogisches Konzept für die Klasse 5

Aufnahme und Einführungstage

Konzeption

An der Elisabethschule werden die ersten Schultage der neu aufgenommenen Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – unabhängig vom Stundenplan – in Form einer Einführungswoche gestaltet, um so den Übergang von den vertrauten, kleinen Grundschulsystemen zur neuen, großen Schule möglichst behutsam und ohne Scheu und Ängste zu ermöglichen. Unter

der Obhut der Klassenlehrerin bzw. des Klassenlehrers lassen wir den Kindern Zeit, sich mit der Schule vertraut zu machen, zum gegenseitigen Kennen lernen, zur gemeinsamen Erkundung des Umfeldes der Schule und zur allmählichen Hinführung zum Fachunterricht mit zum Teil neuen Fächern und Fachlehrern.

Ablauf der Einführungstage

1. Tag: „Wir lernen neue Menschen kennen“

- Aufnahme und Begrüßung
- Schülerinnen und Schüler beziehen ihren Klassenraum
- Erstes Kennen lernen



Neue Schülerinnen und Schüler schreiben sich ein.

2. Tag: „Wir lernen unsere Schule kennen“

- Erkundung der Schule und des Schulgeländes
- Besichtigung der Fachräume, der Sammlungen und Büchereien
- Schulrallye (mit Tutorengruppen der Oberstufe)

3. Tag:

„Mein Schulweg und die Stadt Marburg“

- Erkundung der näheren Umgebung und des Umfeldes der Schule
- Schulweg: besondere Gefahrenpunkte
- Kennen lernen von Fachlehrern der Klasse

4. Tag: Beginn des Fachunterrichts

- 1. und 2. Stunde: Klassenlehrerunterricht
- danach: Fachunterricht nach Stundenplan

5. Tag: Unterricht nach Stundenplan

- Fachunterricht
- 5. und 6. Stunde: Klassenlehrerunterricht (Rückblick auf die erste Woche)

Unser fachlich-pädagogisches Konzept „Fordern – Fördern – Erziehen – Beraten“ finden Sie im Internet unter www.elisabethschule.de -> Schule -> Programm



Am Ende der Jgst. 5 bzw. Anfang der Jgst. 6 fahren alle Klassen zusammen zu einem einwöchigen Schullandaufenthalt nach Bad Orb. Im 8. Schuljahr findet ein einwöchiger Ski- oder Segellehrgang und in der Jgst. 12 eine Studienfahrt statt.

Die Elisabethschule wird ausgebaut

Im Sommer 2006 begannen die Bauarbeiten für die Erweiterung des Ganztagsangebots und die Umstellung auf das 8-jährige Gymnasium mit seinem zunehmenden Nachmittagsunterricht. In einem neuen Trakt entstehen **zusätzliche Unterrichtsräume** sowie Möglichkeiten in kleineren Gruppen zu spielen, zu lesen und sich zu erholen.

In der Nähe des Haupteingangs wird ab Januar 2008 unsere **Cafeteria** erweitert, so dass bis zu 120 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig ihr Mittagessen einnehmen oder sich in Pausen und Freistunden aufhalten können.



Nachmittagsangebote

13.10 – 13.45 Uhr

Mittagessen in der Cafeteria (Mo. – Fr.)

13.30/45 – 15.15 Uhr

Hausaufgabenbetreuung oder AG-Angebote (Mo. – Fr.)

15.15 – 16.15 Uhr

Späte Hausaufgabenbetreuung (Mo. – Do.)

Ganztagsangebot

Für die **Mittagspause** – wie auch für das 1. oder 2. Frühstück – bietet unsere **Cafeteria** ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot. Ab 12.30 Uhr gibt es ein frisch gekochtes Tellergericht (z.B. Spaghetti mit Tomatensoße, Reis mit Ratatouille, Geflügelgerichte) oder Salate, Pizzastücke, Sandwiches und Obst, neben Milch und Fruchtsaftgetränken. Eine Salatbeilage ist auch erhältlich. Auf dem Schulhof stehen Wasserspender zur Verfügung.

Nach der Mittagspause, die man in der Pausenhalle, in der Cafeteria, in unserer Schulküche oder auf unserem weitläufigen Schulgelände zubringen kann, beginnen ab 13.30/45 Uhr die Hausaufgabenbetreuung und anschließend die Förder-, Spiel und Lernangebote (AGs). Alle Schülerinnen und Schüler haben zwischen 15.15 und 16.15 Uhr nochmals die Möglichkeit, an einer Hausaufgabenbetreuung teilzunehmen.

AGs

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag Alle AGs 14.00 – 15.00 Uhr!
 Zirkus	 Comiczeichnen	 Goldfinger (Maschine-schreiben)	 Kochen	 Karate
 Rhönrad		 Rollenspiel	 Computer	 Theater
 Geschichte		 Basteln	 Tischtennis	 Breakdance
		 Turnen und Trampolin	 Chinesisch (am Fr)	 Fußball outdoor

(Plan des 2. Schulhalbjahres 06/07)

Ziel des Ganztagsangebotes ist es einerseits zur Entlastung berufstätiger Eltern eine verlässliche Betreuung der jüngeren Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Andererseits geht es darum, den Schulerfolg durch die regelmäßige Anfertigung von Hausaufgaben sicherzustellen und in Spiel- und Neigungsgruppen Interessen zu wecken, Begabungen zu entdecken und zu entwickeln und nicht zuletzt für das anstrengende Lernen einen attraktiven Ausgleich zu bieten.



Das Ganztagsprogramm wird durch ein Lehrerteam betreut. Informationen im Internet unter www.elisabethschule.de -> Ganztagschule.

Das Büro erreichen Sie unter
☎ 95 23 04.

Organisationsteam (v.l.):
 Frau ?? Lis, Frau Lusazin Grigoryan, Frau Cornelia Müller,
 Frau Jacqueline Wolter, Frau Tanja Auffenberg

Freizeit- und Begabtenförderung

AGs für die Jgst. 8 – 12

- Zirkus
- Orchester
- Theater
- Basketball
- Fußball
- Englische Konversation
- Italienisch und Spanisch für Anfänger
- Schach
- Peer-Gourp zur Drogen-Prävention
- Mathematik für Liebhaber

Unser Wahlpflichtangebot Jgst. 9 u. 10

- Französisch, Latein, Russisch, Spanisch
- Darstellendes Spiel (Theater)
- Chemie (Klasse 9)/Biologie (Klasse 10)
- Kunst/Musik (im Wechsel)
- Erdkunde
- Technik

Ab August 2006:

Ein Schultag in der Jahrgangsstufe 5

8.00 Uhr Beginn des Vormittagsunterrichts

08.00 – 09.30 Uhr	erste Doppelstunde*
09.30 – 09.50 Uhr	große Pause
09.50 – 11.20 Uhr	zweite Doppelstunde
11.20 – 11.40 Uhr	große Pause
11.40 – 12.25 Uhr	Einzelstunde
12.25 – 12.30 Uhr	kleine Pause
12.30 – 13.10 Uhr	Einzelstunde

* soweit stundenplantechnisch möglich

Plan des Nachmittagsunterrichts

5	6	7	8	9
Di	Di	Mo	Mo	(Mo)
Mi	(Do)	Mi	Mi	Di
			(Fr)	Do

(...) nur ein Halbjahr bzw. nur 3. Fremdsprache/bilingual

Sportliche Aktivitäten

Ausbildung in Rudern, Kajak und Kanadier im schuleigenen Bootshaus (Wehrdaer Weg) ab der Jgst. 8



Ausstellungsbesuch Dr. Rosa Friess



Die Klasse 5d beim Ausstellungsbesuch mit der 90-jährigen ehemaligen Elisabethschülerin Dr. Rosa Friess (Foto: E. Schumacher)



"Frühes naturwissenschaftliches Lernen"

Unterrichtszeiten für die Jgst. 6 - 12

08.00 – 09.30 Uhr	erste Doppelstunde
09.30 – 09.50 Uhr	große Pause
09.50 – 11.20 Uhr	zweite Doppelstunde
11.20 – 11.40 Uhr	große Pause
11.40 – 12.25 Uhr	Einzelstunde

12.30 – 13.10 Uhr	Mittagszeit**
(6. Std.)	für Jgst. 6 – 7)
13.10 – 13.50 Uhr	Mittagszeit**
(7. Std.)	für Jgst. 8 – 12)

** bei Nachmittagsunterricht

13.50 – 14.35 Uhr	Einzelstunde
14.35 – 14.40 Uhr	Pause
14.40 – 15.25 Uhr	Einzelstunde
15.25 – 15.35 Uhr	Pause
15.35 – 16.20 Uhr	Einzel- oder
16.20 – 17.05 Uhr	Doppelstunde

Redaktion

Ingrid Damm, Karl Heinz Fuchs (V.i.S.d.P.), Karl Goecke, Rüdiger Weyer (La|Y|ou|T)